

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



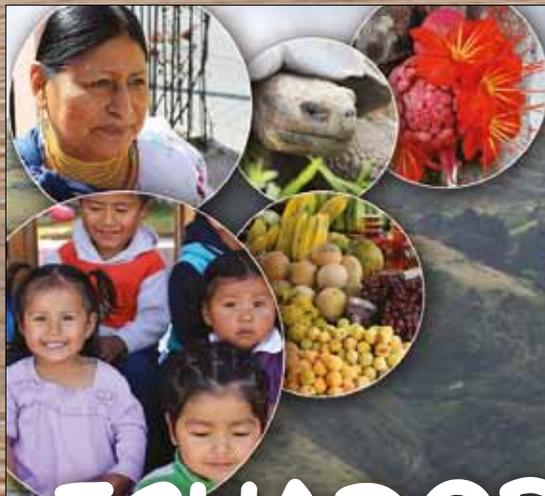
# WIMSHEIM

Nummer 4

Freitag, 26. Januar 2018

Jahrgang 60

AMTSBLATT



## ECUADOR & GALÁPAGOS

KINDERSTUBE DER SCHÖPFUNG

Eine Fotoreise mit Klaus Graeb  
zu den letzten Paradiesen...

**Freitag, 2. Februar 2018**  
**20:00 Uhr** - Einlass 19:30 Uhr

ALTES SCHULHAUS WIMSHEIM,  
Kirchgasse 5, 71299 Wimsheim

Es werden landestypische Empanadas, Snacks & Getränke angeboten

# KULTUR

BEUTEI



**EINTRITT**

**7,00 EURO im Vorverkauf**

Raiffeisenbank Wimsheim/  
Mönsheim oder  
Blumenstiel, Hellachstraße 2  
71299 Wimsheim

kulturbeutel-wimsheim@  
email.de

**9,00 EURO an der Abendkasse**

[www.facebook.com/  
kulturbeutelwimsheim](http://www.facebook.com/kulturbeutelwimsheim)

## Veranstaltungen - Termine



## Veranstaltungen Februar 2018

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
<b>Februar</b>				
01.02.	Seniorenachmittag	ev. Gemeindehaus		ev. Kirchengemeinde
02.02.	Vortrag	Altes Schulhaus	20:00 Uhr	Kulturbeutel
03.02.	Prunksitzung	Hagenschießhalle		WCV
06.02.	Vereinskegeln	Radsporthalle	19:30 Uhr	
10.02.	Rathaussturm	Rathaus	13:00 Uhr	WCV
10.02.	Kinderfasching	Radsporthalle	14:00 Uhr	RVW
15.02.	Gemeinde-Mittagessen	ev. Gemeindehaus		ev. Kirchengemeinde
16.02.	Hauptversammlung			TSV
17.02.	Hauptversammlung			AKK
28.02.	Frauenfrühstück			ev. Kirchengemeinde

## Amtliche Bekanntmachungen



## EINLADUNG

zu der am **Mittwoch, 31. Januar 2018, um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu.

## Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 29. November 2017
2. Haushalt 2017  
- Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017
3. Haushalt 2018  
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
  - a) Erlass der Haushaltssatzung
  - b) Zustimmung Finanzplanung
4. Bauhoffahrzeuge  
- Ersatzbeschaffung eines Winterdienstfahrzeugs, Vergabebeschluss
5. Beschaffung einer Feuchtsalzanlage - Vergabebeschluss
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

- Die Einwohner der Verbandsgemeinden sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -

Wimsheim, 23. Januar 2018  
gez. Mario Weisbrich  
Verbandsvorsitzender

## Ausbildungsstelle bei der Gemeindeverwaltung

Zum 01. September 2018 stellen wir eine(n) **Auszubildende(n)** für den Beruf

## Verwaltungsfachangestellte/r

ein. Wir suchen eine engagierte Nachwuchskraft mit Interesse an den vielfältigen Aufgaben einer Kommunalverwaltung und Freude am Umgang mit dem Bürger.

Sofern wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 28. Februar 2018 an das Bürgermeisteramt Wimsheim, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim z.Hd. Herrn Bürgermeister Weisbrich.

Für weitere Auskünfte steht Herr Müller, Tel. 07044/942714 gerne zur Verfügung.

Bürgermeisteramt

## Die Gemeindekasse informiert

## Steuertermine

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass am **15. Februar** folgende Raten zur Zahlung fällig werden:

Gewerbesteuer 2018	1. Rate
Grundsteuer A und B 2018	1. Rate

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden.

Neue Grundsteuerbescheide werden nur noch bei einer Änderung zugestellt, ansonsten ist der letzte erhaltene Grundsteuerbescheid gültig.

<b>Stadt/Gemeinde</b> Wimsheim	<b>Landkreis</b> Enzkreis
-----------------------------------	------------------------------

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahl

- ~~des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin~~ <sup>1)</sup>  
 **des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin** <sup>1)</sup>

Wegen <sup>2)</sup>

Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers

wird die Wahl des/der ~~Ober-~~Bürgermeisters / Bürgermeisterin der ~~Stadt/Gemeinde~~ <sup>3)</sup>

71299 Wimsheim

notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem

11. März 2018

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag, dem**

25. März 2018

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmgleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten ~~Ober-~~Bürgermeisters / Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

**Wahlberechtigt** sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

### Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt**

Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag <sup>3)</sup> **18.02.2018**

beim **Bürgermeisteramt**

Wimsheim, Rathausstr. 1, 71299 Wimsheim

eingehen.

Ort, Datum

Wimsheim, 26. Januar 2018

**Bürgermeisteramt**

gez.

Reinhold Müller, Hauptamtsleiter

Unterschrift, Amtsbezeichnung

#### Hinweis:

Wenn im Falle einer ehrenamtlichen Bürgermeisterstelle eine Ausschreibung nicht erfolgt ist (§ 47 Abs. 2 GemO), dann muss die Bekanntmachung nach § 1 Abs. 3 KomWO ferner enthalten, wo, ab wann und bis zu welchem Zeitpunkt schriftliche Bewerbungen eingereicht werden können. Insofern wird auf den Text der Ausschreibung Kohlhammer Vordruck-Nr. 08/021/5080/01 verwiesen.

1) Nicht Zutreffendes bitte streichen, Zutreffendes ankreuzen  
 2) Grund des Freiwerdens der Stelle einsetzen  
 3) § 3 Abs. 2 und 4 KomWO – 21. Tag vor der Wahl

## Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Im Regelfall finden jeden 3. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 08:00 Uhr – 15:00 Uhr, Beratungen im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in Pforzheim statt (Abweichungen sind aufgrund von Feiertagen oder dienstlichen Notwendigkeiten möglich).

**Eine vorherige Terminabsprache ist unbedingt erforderlich!**

Für Fragen und Terminvereinbarungen erreichen Sie uns telefonisch unter der Telefonnummer **0721 / 692 - 42650**.

Nächster Termin: **Donnerstag, 08. Februar 2018**

## Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



### Jahreshauptversammlung 20.01.2018

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim fand am 20.01.2018 im Feuerwehrhaus statt.

Kommandant Axel Heinsteinst begrüßte die Anwesenden aktiven Feuerwehrfrauen und -männer sowie die Kameraden der Altersabteilung. Sein besonderer Gruß galt dem Kreisbrandmeister Christian Spielvogel, dem Verbandsvorsitzenden Markus Haberstroh sowie Bürgermeister Mario Weisbrich. Ebenso begrüßte er die Vertreter der regionalen Presse.

Nach Totenehrung und Schweigeminute ließ Kommandant Heinsteinst die Übungen und verschiedene Einsätze des vergangenen Jahres Revue passieren.

Per Handschlag und mit Übergabe der Feuerwehrsatzung wurden dann Matthias Arning und Janik Reibe neu in die Aktive Abteilung aufgenommen.

Anschließend bedankte sich Kommandant Heinsteinst bei Bürgermeister Weisbrich und dem Rathaus-Team, beim stellvertretenden Kommandanten Patrick Haag, den Ausschussmitgliedern, den Mitgliedern des Jugendbetreuer-Teams mit Tobias Engel an der Spitze, den Zug- und Gruppenführern, den Gerätewarten sowie bei der gesamten Mannschaft für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Ebenso galt ein besonderer Dank Patrick Haag, und Jeremias Döffinger für die Pflege unserer Homepage [www.feuerwehr-wimsheim.de](http://www.feuerwehr-wimsheim.de) und Dominik Reyle für die Pflege der Facebook-Seite der Jugendfeuerwehr.

Auf den Bericht des Kommandanten folgte der Jahresbericht des Schriftführers Norman Jentner mit den kameradschaftlichen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr und die Jahresberichte des Kassenwalters Wolfgang Winkler, der Kassenprüfer Michael Benzinger und Ralf Heinsteinst mit zugehöriger Entlastung des Kassiers und die Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016.

Als nächster Tagesordnungspunkt folgte der Bericht des Leiters der Jugendfeuerwehr Tobias Engel sowie der Bericht des Leiters der Altersabteilung Herwig Muthsam.

Nun standen die Grußworte des Kreisbrandmeisters Christian Spielvogel, des Verbandsvorsitzenden Markus Haberstroh und des Bürgermeisters Mario Weisbrich auf dem Programm.

Als nächster Tagesordnungspunkt folgten die Beförderungen von Annika Ries zur Feuerwehrfrau, von Janik Reibe zum Feuerwehrmann, Christian Teichmann zum Oberfeuerwehrmann sowie Adrian Kirschner zum Hauptfeuerwehrmann mit Übergabe der Urkunden und Schulterklappen.



v.l.n.r.: A. Heinsteinst, J. Reibe, A. Ries, A. Kirschner, Ch. Teichmann, M. Weisbrich

Für langjährigen aktiven Dienst in der Wimsheimer Wehr wurden im Anschluss Ralf Heinsteinst (25 Jahre) und Michael Benzinger (40 Jahre) vom Kreisbrandmeister und dem Verbandsvorsitzenden geehrt und von Bürgermeister Weisbrich mit einem Reisegutschein als Dank der Gemeinde ausgestattet.



v.l.n.r.: A. Heinsteinst, Ch. Spielvogel, R. Heinsteinst, M. Benzinger, M. Haberstroh, M. Weisbrich

Nun standen weitere, nicht ganz alltägliche Ehrungen auf dem Programm, Fritz Dihlmann und Kurt Schrayshuen konnten mit der Übergabe eines Geschenkkorbs, eines Reisegutscheins zum Feuerwehrhotel am Titisee und einer Laudatio für 50 Jahre Dienst in der Feuerwehr Wimsheim geehrt werden.



v.l.n.r.: Kurt Schrayshuen, Fritz Dihlmann

Mit der Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters stand ein weiterer Höhepunkt der Hauptversammlung auf dem Programm. Bei der Wahl zum Kommandanten setzte sich Axel Heinsteinst durch und wurde für eine weitere Amtszeit in seinem Amt bestätigt. Als sein neuer Stellvertreter wurde Markus Geiger von den aktiven Mitgliedern der Wimsheimer Feuerwehr gewählt.



v.l.n.r.: Markus Geiger, Axel Heinsteinst, Mario Weisbrich

Nach Auswahl des Ausflugsziels und Behandlung einiger Punkte unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ folgte noch die Ausgabe der Treuegeschenke für vorbildlichen Übungsbesuch an 14 der aktiven Feuerwehrangehörigen sowie einen Kameraden der Altersabteilung.

#### Termine:

**Mo. 29.01.2018:** Ausrücken Zug 1  
Beginn: 19:00 Uhr

**Mo. 05.02.2018:** Schulungsabend im Gerätehaus.  
Beginn: 19:00 Uhr.

### Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, dem 26.01.2018, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

#### Impressum

##### Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

### Kindergarten Wimsheim



#### WIR SAGEN DANKE

für den schönen kulinarischen Abend letzten Freitag. Als Dankeschön für die Arbeit übers Jahr hat der Elternbeirat das komplette KiTa-Team zu einem Überraschungs-Abend in die KiTa eingeladen. Beim Eintreffen um 19.00 Uhr staunten wir nicht schlecht, denn es war ein kompletter Glühweinstand aufgebaut, es wurde gegrillt und auf dem Buffet-Tisch standen allerlei Salate zur Verfügung; selbstverständlich fehlte auch der leckere Nachtisch nicht. Der Abend wurde ferner noch von unserem Kindergarten-Vater Herr Spoth (mit Arbeitskollege) musikalisch umrahmt. Das war einfach Spitze! Das Kindergartenteam bedankt sich auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich beim Elternbeirat und allen Beteiligten, die dieses Mega-Event auf die Beine gestellt haben.  
Das KiTa-Team

#### Fundsachen

Fundsachen  
1 Autoschlüssel



### Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

### Am Samstag, 27. Januar: Informationstag an den beruflichen Schulen in Mühlacker

ENZKREIS/Mühlacker. Zu einem Informationstag laden die beiden beruflichen Schulen des Enzkreises am Samstag, 27. Januar, von 9:30 bis 12:30 Uhr nach Mühlacker, um interessierten Eltern und Jugendlichen das vielseitige Bildungsangebot vorzustellen. In der Georg-Kerschensteiner-Schule (GKS) stellen sich die Junioren- und Übungsfirma sowie weitere ausgewählte Projekte vor, außerdem können die neu sanierten Werkstätten der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule (FvSS) besichtigt werden.

„Von hohem Interesse sind erfahrungsgemäß die beiden beruflichen Gymnasien, das Technische Gymnasium mit dem Profil Technik und Management der FvSS und das Wirtschaftsgymnasium der GKS“, weiß Schulleiter Rainer Schork. „In beiden Gymnasien bestehen vielfältige Wahlmöglichkeiten, so dass Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss je nach Neigung hier ideale Voraussetzungen vorfinden, in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen“, ergänzt sein Kollege Veit Kibele.

Auch die Berufskollegs an der GKS bieten Real- und Werkrealschülern ein interessantes kaufmännisch geprägtes Bildungsangebot: Sie haben einerseits berufsvorbereitenden Charakter für viele Ausbildungsberufe im Dualen System und verstehen sich andererseits als Weg zur Erlangung der Fachhochschulreife über das Berufskolleg II. „Damit bieten sie den Zugang zu Fachhochschul-Studiengängen“, so Schork. Auch im Berufskolleg Fremdsprachen, einem zweijährigen kaufmännischen Berufskolleg mit sprachlichen Schwerpunkten in Englisch und Spanisch, können die Schüler die Fachhochschulreife erlangen.

Das Berufskolleg Fachhochschulreife Technik der FvSS ist für Schüler interessant, die bereits eine gewerbliche Ausbildung absolviert haben: Sie können über den zweiten Bildungsweg in einem Jahr die Fachhochschulreife erlangen, um später ein Studium an einer Fachhochschule zu beginnen. „Dieser Bildungsgang ist für viele Schüler durch die Bafög-Förderung attraktiv“, betont Veit Kibele.

An den Berufsfachschulen beider Bildungseinrichtungen erlangen Schüler in einem zweijährigen Bildungsgang einen Mittleren Bildungsabschluss, der anschließend wiederum den Zugang zu den Berufskollegs und sogar zu den Beruflichen Gymnasien ermöglicht. (enz)

## Infoabend am 30. Januar: „Begrünungen – optimal für Boden und Insekten“

ENZKREIS. Das Landwirtschaftsamt konnte Dr. Jochen Brust, der seit Jahren zum Thema „Steigerung von Bodenfruchtbarkeit und Biodiversität“ als freier Berater mit Landwirten arbeitet, für einen Vortrag gewinnen: Am Dienstag, den 30. Januar, wird er um 19:30 Uhr im Gasthaus „Bahnhöfle“ in Ölbronn-Dürren wichtige Tipps für Landwirte und Imker zu Begrünungen und Zwischenfrüchte im Ackerbau geben.

Durch die Verpflichtung zur Anlage von ökologischen Vorrangflächen durch die EU und Anreize durch das FAKT-Programm des Landes sind allorten bald wieder vielfältige Blüh- und Begrünungsmischungen zu sehen. Welche Mischung sich in den vergangenen Jahren als optimal zur Förderung von Biodiversität und Bodenfruchtbarkeit erwiesen hat und welche Art der Einarbeitung den so gebildeten Humus am besten auf der Fläche erhalten kann, steht im Mittelpunkt des Abends.

Für weitere Informationen steht Herr Appenzeller vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1825 gerne zur Verfügung. (enz)



## Jugendring Enzkreis e.V.

### Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs für Jugendgruppenleitende

#### Für Juleica und Führerschein

Grund zur Freude haben die ehrenamtlich Engagierten aus den Verbänden und Vereinen im Enzkreis: In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. bietet der Jugendring Enzkreis e.V. allen Jugendgruppenleitenden einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs. Dieser wird mit einer offiziellen Beglaubigung abgeschlossen, die sowohl für die Juleica (Jugendleitercard), als auch für den Führerschein oder Sportschein verwendet werden kann. Kosten für Nicht-Mitglieder: 15,00 €.

Die Veranstaltung findet statt am 24.02.2018 von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus Ersingen (Kelterstraße 11, 75236 Kämpfelbach – Ersingen). Anmeldung bis 09.02. bitte unter Angabe von Name, Geburtsdatum und Verein an [speer@jr-enzkreis.de](mailto:speer@jr-enzkreis.de). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

## Aus dem Standesamt



### Sterbefälle

Verstorben am 19. Januar 2018  
Frau Erna Berta Klingel geb. Bauer, 90 Jahre

### Wir gratulieren

Frau Beate Schrödter, Wenntalstraße 22,  
zum 75. Geburtstag am 27. Januar 2018

Frau Ilse Raithelhuber, Schillerstraße 12,  
zum 95. Geburtstag am 02. Februar 2018

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!



## Ortsbücherei



Kirchgasse 5  
(Altes Schulhaus)  
[buecherei@wimsheim.de](mailto:buecherei@wimsheim.de)  
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

**Unsere Öffnungszeiten**  
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr  
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

## Notdienste



### 116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

### Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



**Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim  
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr  
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

**Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim**

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,  
Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

**Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:**

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

**Zahnärztlicher Sonntagsdienst**

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

**Apotheken-Notdienst**

- Vorwahl Pforzheim **07231**

**Samstag, 27. Januar 2018**

Maria Apotheke, Pforzheim, Pillauer Straße 12, **Tel. 96 56 56**

Enztal-Apotheke, Pforzheim, Westliche 47

(Leopoldplatz, gegenüber Schlösle-Galerie), **Tel. 58 75 116**

**Sonntag, 28. Januar 2018**

Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim,

Rastatter Straße 17 – 19, **Tel. 2 98 80 40**

Franz-Joseph-Gall-Apotheke, Tiefenbronn,

Franz-Josef-Gall-Straße 37, **Tel. 07234 / 94 80 94**

Brücken-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstraße 17, **Tel. 3 21 89**

**Soziales****Diakonie- und Sozialstation**

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,**

**Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.

Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.

Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

**Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker****Wenn Gefäße verstopfen****Informationsabend von Gefäßchirurg Dr. Michael Lohmann**

Am Mittwoch, dem 31. Januar 2018 um 18.30 Uhr, informiert Dr. Michael Lohmann, Leiter der Sektion für Gefäßchirurgie im RKH Krankenhaus Mühlacker, zur Behandlung von Thrombosen und Embolien. Die Veranstaltung für Betroffene und Interessierte findet im Bürgerhaus Niefern der Gemeinde Niefern-Öschelbronn statt.

Bei einer Thrombose beziehungsweise Embolie bildet sich in einem Blutgefäß ein Blutgerinnsel, welches den Blutstrom behindern oder auch ganz verschließen kann. Bei einer Thrombose bildet sich das

Blutgerinnsel direkt am Entstehungsort. Wenn es sich von dort löst und durch den Blutfluss verschleppt wird, entsteht aus der Thrombose eine Embolie. Der Verschluss oder die Verengung des Blutgefäßes findet dann bei einer Embolie nicht am Entstehungsort statt. Es wird zwischen arterieller und venöser Thrombose unterschieden. Die arterielle Thrombose entsteht in einer Arterie und betrifft meistens das Herz. Als Folge kann ein Herzinfarkt oder ein Schlaganfall auftreten. Die venöse Thrombose entsteht in einer Vene und betrifft überwiegend die Venen der Beine und des Beckens. Von einer Embolie sind Frauen häufiger als Männer betroffen. Sie tritt mit steigendem Alter immer öfter auf. Außerdem ist sie bei Fettleibigkeit wahrscheinlicher als bei Normalgewicht.

Arterielle Embolien betreffen zu rund 30 Prozent die Gliedmaßen und zu 60 Prozent das Gehirn.

In dem Expertenvortrag des Gefäßchirurgen Dr. Michael Lohmann, Leiter der Sektion Gefäßchirurgie im RKH Krankenhaus Mühlacker, am Mittwoch, 31. Januar 2018 um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Niefern geht es um Thrombosen und Embolien, deren Auswirkungen und Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Dr. Michael Lohmann

Foto: Enzkreis-Kliniken gGmbH

**Am Mittwoch, 31. Januar 2018, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Mühlacker,****Hüfte - aktuelle Therapieverfahren**

Vorträge und Informationen für Patienten und Interessierte

Die Hüftgelenksarthrose ist die häufigste Form von Arthrose überhaupt.

In Deutschland leiden etwa 5% der Erwachsenen an Beschwerden, die durch eine Arthrose am Hüftgelenk verursacht werden. Bei den meisten Patienten tritt die Hüftarthrose nach dem 50. Lebensjahr auf. Dabei kommt es zu einem Verschleiß und zu einem zunehmenden Verlust der Knorpelschicht im Gelenk. Ursächlich für den Verschleiß des Gelenkknorpels ist häufig eine zu große Beanspruchung des Gelenkes, z.B. durch die berufliche Tätigkeit, durch sportliche Aktivitäten, aber auch durch Übergewicht.

Andererseits kann die Arthrose auch als Folge eines erlittenen Unfalles oder durch Besonderheiten des Skelettwachstumes auftreten. Bei den meisten Arthrosen allerdings ist jedoch eine Ursache nicht sicher festzustellen.

Bei der sogenannten Minimalinvasiven Operationstechnik wird mit der Muskulatur, die das betroffene Gelenk umgibt, besonders schonend umgegangen. Auch die Narbe fällt in aller Regel sichtbar kleiner aus.

Die Patienten haben dadurch oft weniger Schmerzen und sind schneller wieder mobil.

In einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 31. Januar um 19 Uhr im Forum des RKH Krankenhaus Mühlacker informiert Oberarzt Dr. Tobias Dorn, Gelenkzentrum Schwarzwald, über die Arten und Ursachen von Hüftarthrosen sowie über deren Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

## **Freies WLAN für Patienten der Enzkreis-Kliniken**

Die Patienten in den RKH Krankenhäusern in Mühlacker und Neuenbürg profitieren jetzt vom kostenfreien WLAN. Somit müssen sie während ihres Krankenhausaufenthaltes nicht auf die gewohnten Informations- und Kommunikationskanäle verzichten.

Um die Servicequalität für Patienten zu erhöhen, haben die Krankenhäuser des RKH Klinikverbunds im Enzkreis einen kostenfreien WLAN-Zugriff für Ihre Patienten eingerichtet. Damit wird den Patienten ermöglicht, jederzeit mit ihrem Smartphone, Laptop oder Tablet online zu gehen. „Im Internet zu surfen, gehört heute für viele Menschen zu einem Grundbedürfnis und so freut es uns, dass wir unseren Patienten diesen kostenfreien Service anbieten können“, so Dominik Nusser, Regionaldirektor der RKH Enzkreis-Kliniken.

Zur Nutzung des kostenfreien WLAN bekommt der Patient an der Information der Klinik im Eingangsbereich einen individuellen Zugangscode. Nach der Netzwerksuche mit dem Endgerät können die Patienten nach Eingabe der Zugangsdaten und dem Akzeptieren der Nutzungsbedingungen surfen. Der kostenlose Internetzugang soll den Krankenhausaufenthalt noch angenehmer und kurzweiliger gestalten. Nach wie vor stehen den Patienten ein Telefon sowie ein Fernseher in den Patientenzimmern zur Verfügung.